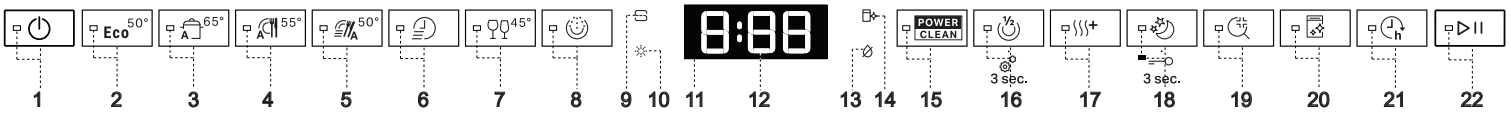
DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN BAUKNECHT PRODUKT ENTSCHIEDEN HABEN
Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Gerät bitte an unter: **www.bauknecht.eu/register**

Diese Sicherheits- und Installationsanweisungen vor dem Gebrauch aufmerksam durchlesen. Weitere Informationen über Ihr Produkt sind auf folgender Website verfügbar: docs.bauknecht.eu runtergeladen werden.

Denken Sie nach der Installation daran, sämtliche Teile zum Transportschutz aus dem Geschirrspüler zu entfernen.

BEDIENTAFEL



1. **EIN-AUS/Reset** Taste mit Anzeigelicht
2. **Eco-Programm-**Taste mit Anzeigelicht
3. **Auto-Intensiv-Programm-**Taste mit Anzeigelicht
4. **Auto-Gemischt-Programm-**Taste mit Anzeigelicht
5. **Auto-Schnell-Programm-**Taste mit Anzeigelicht
6. **Rapid-Programm-**Taste mit Anzeigelicht
7. **Glas-Programm-**Taste mit Anzeigelicht
8. **Vorwäsche-Programm-**Taste mit Anzeigelicht
9. Anzeigelicht für **Salzbehälter** leer
10. Anzeigelicht für **Klarspüler** leer
11. **Display**
12. **Programmnummer** und verbleibende Zeitanzeige
13. **Wasserhahn zu** Anzeigelicht
14. **ENTKALKEN -** Anzeigelicht
15. **Power Clean®-Optionstaste** mit Anzeigelicht
16. **Halbe Füllmenge-Optionstaste** mit Anzeigelicht/**Einstellungen** - 3 s drücken
17. **Extra Trocken-Optionstaste** mit Anzeigelicht
18. **Leiser Betrieb Optionstaste** mit Anzeigelicht/ **Tastensperre -** 3 s drücken
19. **Sani Spülung Optionstaste** mit Anzeigelicht
20. **Selbstreinigend Programm-**Taste mit Anzeigelicht
21. **Startvorwahl-Optionstaste** mit Anzeigelicht
22. **START/Pause -** Taste mit Anzeigelicht

ERSTER GEBRAUCH

EINSTELLUNGSMENÜ

1. Gerät mit der **EIN-AUS** ⏻ -Taste einschalten.
2. Halten Sie die **Einstellungen** (Halbe Füllmenge-Taste) 3 Sekunden lang, bis Sie einen Piepton hören.
3. Nach einer Sekunde wird die erste verfügbare Einstellung (Buchstabe „**h**") angezeigt.
4. Drücken Sie die **Eco** zum Durchblättern der Liste der verfügbaren Einstellungen (siehe Tabelle unten). Drücken Sie dann **START/Pause** ▷II, um den Wert der aktuell ausgewählten Einstellung zu ändern.
5. Drücken Sie **Eco**, um den Wert zu ändern. Drücken Sie dann **START/Pause** ▷II, um den neuen Wert zu speichern.
6. Zum Ändern einer weiteren Einstellung wiederholen Sie die Punkte 2 und 5.
7. Drücken Sie **EIN-AUS** ⏻ oder warten Sie 30 Sekunden, um das Menü zu verlassen.

BUCHSTABE	EINSTELLUNG	WERTE (Standard - **fettgedruckt**)
h	**Wasserhärtegrad** *(siehe "WASSERHÄRTE EINSTELLEN" und "WASSERHÄRTE-TABELLE")*	1 | 2 | **3** | 4 | 5
d	**Dosierstufe des Klarspülers** *(siehe "KLARSPÜLERDOSIERUNG")*	0 | 1 | 2 | 3 | 4 | **5**
a	**ActiveDry** *(siehe "OPTIONEN UND FUNKTIONEN")* "1" = Ein, "0" = Aus	**1** | 0
t	**Ton** "1" = Ein, "0" = Aus	**1** | 0
r	**Werkseinstellungen** Drücken Sie **START/Pause** zum Rückstellen aller Werte der Einstellungen im Einstellungsmenü auf die Standardwerkseinstellung.	-

SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert. Der Salzbehälter befindet sich im unteren Teil des Geschirrspülers (unter dem Unterkorb auf der linken Seite).

- **DER SALZBEHÄLTER DARF NIE LEER SEIN!**
- Es ist wichtig, die Wasserhärte einzustellen.
- Salz muss eingefüllt werden, wenn auf der Bedienblende die Anzeigeleuchte der **SALZNACHFÜLLANZEIGE** aufleuchtet.

1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 0,5 kg), es ist normal,wenn etwas Wasser ausläuft.
3. **Nur beim ersten Mal: Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.**
4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen. Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Lassen Sie jedes Mal, sobald Sie das Nachfüllen des Salzbehälters beendet haben, ein Programm laufen, um Korrosion zu vermeiden.

Wasserhärte einstellen

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.
Die werkseitige Einstellung ist „**3**" für eine durchschnittliche Wasserhärte.
Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGSMENÜ".

Wasserhärte-Tabelle

Stufe	°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.	°Clark Engl. Härtegr.
1 (weich)	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2 (mittel)	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3 (durchschnittlich)	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4 (hart)	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5 (sehr hart)	35 - 50	61 - 90	43 - 62

Verwenden Sie bitte nur Spezialsalz für Geschirrspüler.
Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE.
Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnten Kesselsteinablagerungen den Wasserenthärter und das Heizelement beschädigen.
Die Verwendung von Salz wird bei jeder Art von Geschirrspülmittel empfohlen.

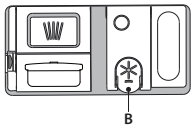
WASSERENTHÄRTUNG

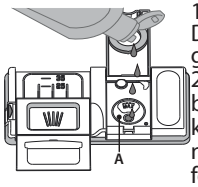
Der Wasserenthärter reduziert automatisch die Wasserhärte, verhindert Kesselsteinablagerungen am Heizelement und trägt somit zu einer höheren Reinigungsleistung bei.
Dieses System regeneriert sich mit Salz, daher ist es erforderlich, Salz in den Behälter zu füllen, wenn dieser leer ist.
Die Regenerierungshäufigkeit hängt von eingestellten Stufe für die Wasserhärte ab - die Regenerierung findet einmal alle **4-6** Eco-Zyklen bei Wasserhärte auf **3** statt. Der Regenerationsprozess findet zu Beginn des Programms mit zusätzlichem Frischwasser statt.

- Eine einzelne Regeneration verbraucht: ~3 l Wasser;
- Das Programm dauert bis zu 5 Minuten länger;
- Energieverbrauch unter 0,005 kWh.

KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN

Klarspüler macht das TROCKNEN von Geschirr einfacher. Der Klarspülerspender **A** muss aufgefüllt werden, wenn das **KLARSPÜLER AUFFÜLLEN Anzeigelicht** auf der Bedienblende leuchtet.



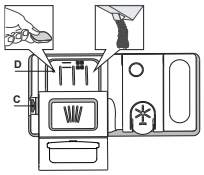


1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung
Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.
Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGSMENÜ".
Die Klarspülerstufe kann auf NULL (ECO) eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. **Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS** leuchtet nicht mehr auf.
Je nach Gerätemodell können bis max. **6** Stufen eingestellt werden.
- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (0-3).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (4-5).

EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS
Zum Öffnen des Spülmittelbehäters den Öffnungsmechanismus C drücken. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach D ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.



1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach D sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen. Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.
Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

TÄGLICHER GEBRAUCH

1. **ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG PRÜFEN**
   Sicherstellen, dass der Geschirrspüler an die Wasserleitung angeschlossen und der Wasserhahn auf ist.
2. **SCHALTEN SIE DEN GESCHIRRSPÜLER EIN**
   EIN-AUS-Taste drücken.
3. **KÖRBE BELADEN** *(siehe KÖRBE BELADEN)*
4. **EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS**
5. **PROGRAMM WÄHLEN UND DAS PROGRAMM ANPASSEN**
   Das am besten geeignete Programm je nach Besteckart und Verschmutzungsgrad (siehe PROGRAMMBESCHREIBUNG) durch Drücken der gewählten **PROGRAMM**-Taste auswählen. Die gewünschten Optionen auswählen (siehe OPTIONEN UND FUNKTIONEN). Nicht alle Optionen sind mit allen Programmen kompatibel.
6. **START**
   Das Spülprogramm mit der **START/Pause-Taste** starten (LED leuchtet). Bei Programmstart ertönt ein Piepton.
7. **ENDE DES SPÜLPROGRAMMS**
   Das Ende des Spülprogramms wird durch Pieptöne angegeben und auf dem Display erscheint **END** (ENDE). Das Gerät mit der **EIN-AUS** ausschalten und die Tür öffnen.
   Vor Entnahme des Bestecks einige Minuten warten - um Verbrennungen zu vermeiden. Die Körbe entladen, mit dem Unteren beginnen.

ÄNDERN EINES LAUFENDEN PROGRAMMS
Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde. **RÜCKSETZEN** der Maschine: Die **EIN-AUS-Taste** drücken und länger als 3 s gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten. **Das Bedienfeld zeigt "0:01"**. Warten Sie, bis der Waschgang «Schleudern und abpumpen» beendet ist (rund 1 Minute). Die Maschine mit der **EIN-AUS-Taste** wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen. Das Spülprogramm mit der Taste **START/Pause** starten.

HINZUFÜGEN VON WEITEREM GESCHIRR
Ohne die Maschine auszuschalten, die Tür erst leicht öffnen, um zu verhindern, dass Wasser herausspritzt (**START/Pause** LED beginnt zu blinken) (**Vorsicht!: Heißer Dampf!**) und das Geschirr in den Geschirrspüler geben. Die Tür schließen und die **START/Pause-Taste** drücken; das Programm läuft automatisch weiter, wo es unterbrochen wurde.

VERSEHENTLICHE UNTERBRECHUNGEN
Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Die Tür schließen und **NUR, WENN SIE** die **START/Pause-Taste** drücken, läuft das Programm automatisch weiter, wo es unterbrochen wurde.

HINWEISE UND TIPPS

EMPFEHLUNGEN
Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**
Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.
Achtung : Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tabletts die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spülleistung garantieren. Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

UNGEEIGNETES GESCHIRR
- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.

Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr. Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR
- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinspülmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programm aus der Spülmaschine.

ENERGIESPARTIPPS
- Sofern man die Herstelleranweisungen beim Einsatz beachtet, **verbraucht das Waschen von Geschirr im Geschirrspüler in der Regel WENIGER ENERGIE und Wasser als Handspülen.**
- Um die Effizienz des Geschirrspülers zu maximieren, empfiehlt es sich, **das Spülprogramm bei voll beladenem Gerät zu starten**. Wenn der Geschirrspüler bis zur vom Hersteller angegebenen Kapazität beladen wird, hilft dies, Energie und Wasser zu sparen. Angaben über die korrekte Beladung von Geschirr finden Sie im Kapitel BELADEN DER KÖRBE. Bei Teilbeladung empfiehlt es sich, die speziellen Spülprogramme (Halbe Beladung / Zone Wash / Multizone) zu verwenden und nur die entsprechenden Körbe zu beladen. Bei einer fehlerhaften Beladung oder Überladung des Geschirrspülers könnten mehr Ressourcen verbraucht (z. B. Wasser, Energie und Zeit), der Geräuschpegel erhöht und die Reinigungs- und Trocknungsleistung verringert werden.
- Das manuelle Vorspülen von Geschirr führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.

HYGIENE
Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, **bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen**. Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

FROSTSICHERHEIT
Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so **muss es vollständig von Wasser entleert werden**. Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und das gesamte Wasser abpumpen. **Darauf achten, dass der Wasserenthärter mit gelöstem Regeneriersalz im Regeneriersalzbehälter gefüllt ist**; dies stellt einen wirksamen Geräteschutz gegen Temperaturen bis zu -20°C dar. Wenn das Gerät unter frostigen Bedingungen gelagert wurde, muss das Gerät vor dem ersten Spülgang **mindestens 24 Stundenlang** bei einer Umgebungstemperatur von min. 5 °C stehen bleiben.

PROGRAMMTABELLE

Programm	Programmbeschreibung		Trocken-phase	ActiveDry	Verfügbare Zusatzfunktionen *)	Program-mdauer (Std:Min)**)	Was-serverbrauch (Liter/ Zyklus)	Energie-verbrauch (kWh/ Zyklus)
Eco	**Eco** 50°- Das ECO-Programm eignet sich, um normal verschmutztes Geschirr zu reinigen. In Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist es das effizienteste Programm, das auch zur Prüfung der Einhaltung der Ökodesign-Richtlinie verwendet wird.		√	√	POWER CLEAN, ½, +, h	4:00	9,5	0,65
A	**Auto Intensiv** 65° **-** Automatisches Programm für stark verschmutztes Geschirr und Töpfe.	Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.	√	√	POWER CLEAN, ½, +, h	2:25 - 3:10	15,5 - 24,5	1,30 - 1,70
A	**Auto Gemischt** 55° **-** Automatisches Programm für normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten Lebensmittelrückständen.		√	√	POWER CLEAN, ½, +, h	1:20 - 3:00	7,5 - 19,5	0,75 - 1,20
A	**Auto Schnell** 50° **-** Automatisches Programm für normal und leicht verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungs- und Trockenleistung in kürzerer Zeit garantiert.		√	√	POWER CLEAN, ½, +, h	1:00 - 1:50	7,5 - 15,5	0,70 - 1,10
	Rapid 45° **-** Das Programm wird für eine begrenzte Menge an leicht verschmutztem Geschirr ohne angetrocknete Lebensmittelrückstände empfohlen. Es umfasst keinen Trockengang.		-	√	½, +, h	0:30 - 0:40	10,0 - 12,0	0,55 - 0,65
	Glas 45° **-** Programm für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.		√	√	½, +, h	1:40 - 1:50	12,5 - 16,5	0,95 - 1,20
	Vorwäsche **-** Verwendet, um Geschirr einzuweichen, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.		-	√	½, h	0:12	4,5	0,10
	Selbstreinigend 65° **-** Programm, das für die Pflege des Geschirrspüler zu verwenden ist. Es ist nur bei LEEREM Geschirrspüler und mit speziellen Reinigungsmitteln für die Pflege des Geschirrspülers auszuführen.		-	-	SANI, h	1:15	11,0	1,10

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 60436:2020 erfasst wurden. Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: dw_test_support@whirlpool.com Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.
**) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.*
***) Werte, die für andere Programme als das ECO-Programm angegeben werden, sind nur Richtwerte. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.*

OPTIONEN UND FUNKTIONEN

OPTIONEN können nach Auswahl des Programms direkt durch Drücken der jeweiligen Taste gewählt bzw. abgewählt werden (falls vorhanden - die Anzeige leuchtet auf) *(siehe BEDIENFELD).* **Wenn eine Option nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist** *(siehe PROGRAMMTABELLE)***, blinken die entsprechenden LED 3 Mal schnell und ein Piepton ertönt. Die Option wird nicht aktiviert. Eine Option kann Zeit, Wasser oder Stromverbrauch für das Programm ändern.**

POWER CLEAN **POWER CLEAN® -** Mit den zusätzlichen Powerdüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang. Diese Zusatzfunktion ist ideal zum Reinigen von Töpfen und Brätern (Beachten Sie bitte den Power Clean® Beladungsbereich).

½ **HALBE FÜLLMENGE -** Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie HALBE FÜLLMENGE. Sie sparen Wasser, Strom oder Zeit, je nach gewähltem Programm.
Denken Sie daran, die Spülmittelmenge zu verringern.

+ **EXTRA TROCKEN -** Die höhere Temperatur während des letzten Spülgangs sowie die verlängerte Trockenphase gestatten eine verbesserte Trocknung. Die Option EXTRA TROCKEN verlängert die Programmdauer.

LEISER BETRIEB - Geeignet für den Nachtbetrieb des Gerätes. Diese Option kann verwendet werden, um die Geräuschemissionen während der Spülgänge zu beschränken. Sie erhöht die Zykluszeit abhängig von der Auswahl des Basisprogramms.

SANI SPÜLUNG - Diese Option kann verwendet werden, um gewaschenes Geschirr zu desinfizieren.
Dabei wird die Spültemperatur am Ende erhöht und antibakterielles Waschen zu dem ausgewählten Programm zugefügt**.**
Wählen Sie das Programm, drücken Sie die Taste SANI SPÜLUNG; Das Anzeigelicht leuchtet auf. Durch erneuten Druck auf die Taste wird die Option deaktiviert. Ideal zum Reinigen von Geschirr und Babyflaschen. Die Geschirrspülertür muss während des gesamten Programms geschlossen bleiben, um eine Verringerung der Keime zu sichern.
WARNUNG: Das Geschirr und die Teller können bei Programmende sehr heiß sein.

ERKENNUNG - Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt (etwa 20 Minuten) und die Programmdauer wird aktualisiert. Sensing (Erkennung) erkennt die Stärke der Verschmutzung des Geschirrs und passt das Programm entsprechend an. Es ist für alle Zyklen (ausgenommen Eco (Öko) verfügbar.

TASTENSPERRE - Durch langes Drücken (3 Sekunden lang) der LEISER BETRIEB-Taste wird die TASTENSPERRE aktiviert. Die TASTENSPERRE blockiert die Bedienblende, außer der EIN/AUS-Taste. Die Taste erneut lang drücken, um die TASTENSPERRE zu deaktivieren.

WASSERHAHN ZU - Alarm - Blinkt, wenn kein Wasser einströmt oder wenn der Wasserhahn zu ist.

STARTVORWAHL - Der Programmstart kann um eine Zeit von 0:30 bis 24 Stunden verzögert werden.

1. Das Programm und die gewünschten Optionen auswählen. Die STARTVORWAHL-Taste (mehrfach) drücken, um den Programmstart zu verzögern. Einstellbar von 0:30 bis 24 Stunden. Sobald die 24-Stunden-Einstellung erreicht ist, drücken Sie noch einmal STARTVORWAHL, um die STARTVORWAHL-Funktion zu deaktivieren.
2. Drücken Sie die Taste START/PAUSE: die Zeitschaltuhr beginnt mit der Rückzählung.
3. Nach Ablauf dieser Zeit, schaltet sich das Anzeigelicht aus und das Programm beginnt automatisch.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine STARTVORWAHL nicht mehr möglich.

ENTKALKEN - Alarm - Es wurden Kalkablagerungen auf Innenbauteilen des Geräts festgestellt. Prüfen Sie, ob die **Wasserhärteeinstellung** auf dem korrekten Wert und Salz im Salzbehälter vorhanden ist *(siehe ERSTER GEBRAUCH)*. **Verwenden Sie dann ein Entkalkungsmittel** (die Marke WPro wird empfohlen) mit dem **Selbstreinigungsprogramm**. Nach einer erfolgreichen Entkalkung wird das Symbol nicht mehr angezeigt.
Falls oben genannte Maßnahmen nicht ausgeführt werden, verschlechtert sich die Produktleistung. Die «Entkalken» Warnung beginnt zu blinken und der «**dES**» Alarm erscheint auf dem Display. Wird weiter nicht unternommen, gestattet das Gerät nur den Start einer bestimmten Anzahl von Zyklen (während der «**dES**» Alarmanzeige angegeben) und wird dann **GESPERRT**, um eine Beschädigung von Bauteilen zu vermeiden. **Nur das Selbstreinigungsprogramm ist verfügbar**. Die Ausführung einer vollständigen Entkalkung hebt die Sperre des Produktes auf. Im Fall extrem großer Kalkmengen kann es erforderlich sein, das Entkalken zweimal auszuführen, damit es wirkt.

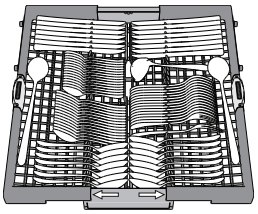
ActiveDry - das ist ein Heißlufttrocknungssystem, das die Tür während/nach der Trockenphase automatisch öffnet, um täglich hervorragende Trockenleistung sicherzustellen. Die Tür öffnet sich bei einer für Ihre Küchenmöbel sicheren Temperatur, daher wird die Tür nicht geöffnet, wenn die Option SANI SPÜLUNG eingeschaltet ist.
Als zusätzlicher Dampfschutz wird dem Geschirrspüler eine speziell entwickelte Schutzfolie beigefügt.
Für die Montage der Schutzfolie siehe INSTALLATIONSANLEITUNG.
Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, aber sie kann in «EINSTELLUNGSMENÜ» deaktiviert werden.

KÖRBE BELADEN

FASSUNGSVERMÖGEN: **15** Maßgedecke

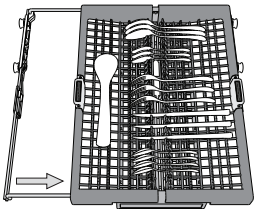
BESTECKSCHUBLADE

Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt. Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet. Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung**.**



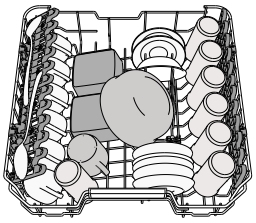
Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Schneiden einzuordnen.

Der Besteckkorb hat zwei seitlichen Schubladen, um die Höhe des darunter liegenden Bereichs bestmöglich zu nutzen und das Laden von hohen Teilen in den Unterkorb zu ermöglichen.



OBERKORB

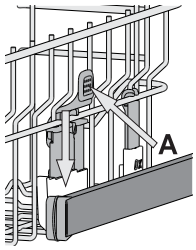
Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln. Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.



(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

Höheneinstellung des Oberkorbes

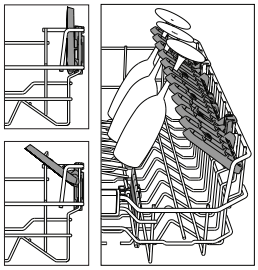
Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb.
Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet.
Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist.
Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.



Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.
Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.

Klappbare Klappen mit verstellbarer position

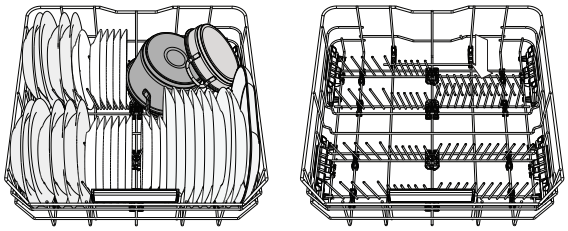
Die seitlich, klappbaren Ablagen können ein - oder aufgeklappt werden, um die Anordnung des Geschirrs im Korb zu optimieren. Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.
Je nach Modell:



- Zum Ausklappen der Ablagen, müssen diese nach oben geschoben und gedreht oder aus den Schnappern gelöst und nach unten gezogen werden.
- Zum Einklappen der Ablagen, müssen diese gedreht und nach unten geschoben oder nach oben gezogen und an den Schnappern befestigt werden.

UNTERKORB

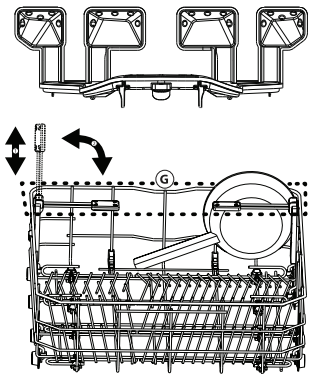
Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.
Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.



(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

POWER CLEAN®

Bei Power Clean® sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr. Der Unterkorb hat eine Raumzone, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen. Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Power Clean® eingelegt werden, bitte **POWER CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.



Verwendung von Power Clean®:

1. Passen Sie Power Clean®-Bereich G an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Power Clean®-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power- Sprühdüsen geneigt sein.

PFLEGE UND WARTUNG

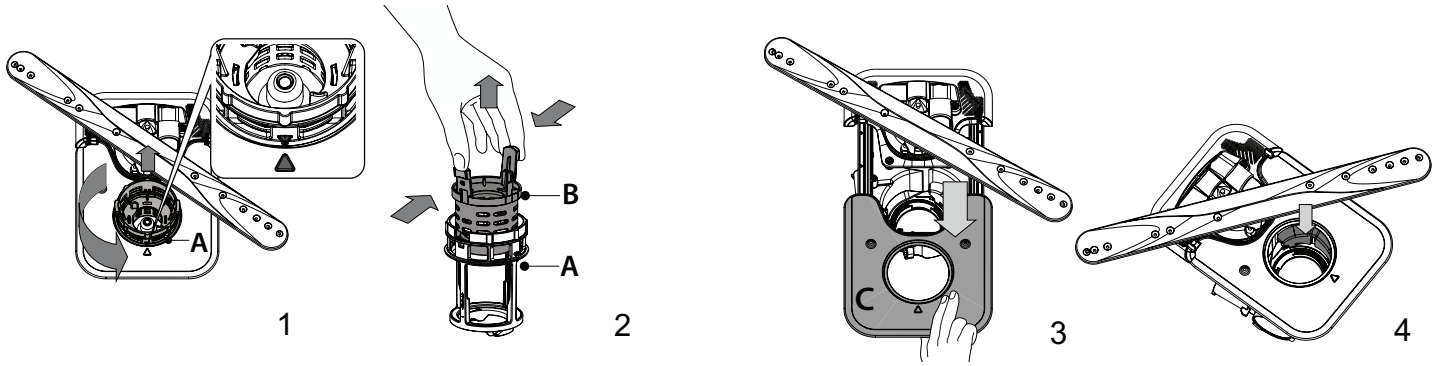
REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.
Wenn die Filter beim Einsatz des Geschirrspülers verstopft sind oder falls Fremdkörper im Filtersystem oder in den Spülarmen gelangen, könnten Störungen im Gerät auftreten, was zu Leistungseinbußen, lautem Betrieb oder höherer Ressourcennutzung führt.
Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen.
Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

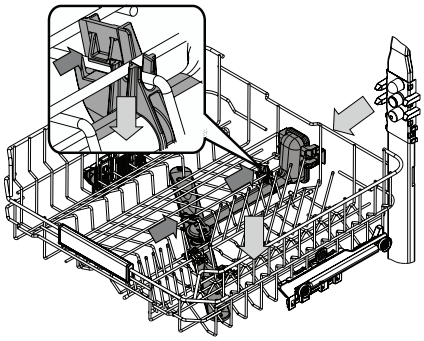
Kontrollieren Sie einmal monatlich oder nach 30 Zyklen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus *(Abb. 1)*. **Beim Wiedereinbau des Filters müssen die beiden größer abgebildeten Dreiecke zueinander ausgerichtet sein.**
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus *(Abb. 2)*.
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab *(Abb. 3)*.
4. Falls Sie Fremdkörper (wie Glasscherben, Porzellan, Knochen, Fruchtsamen usw.) finden, **entfernen Sie diese bitte sorgfältig**.
5. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (siehe Pfeil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** *(Abb 4)*.

Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

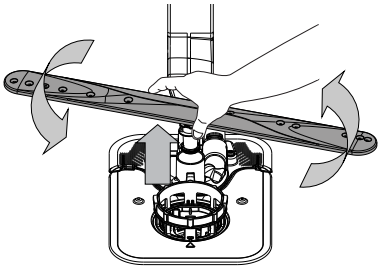


REINIGUNG DER SPRÜHARME

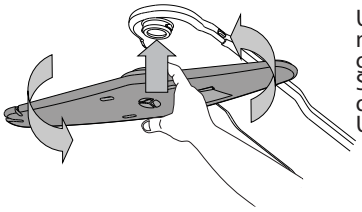


Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.

Zum Entfernen des oberen Sprüharms müssen sie diesen zusammen mit dem Anschlussstück entfernen.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, diesen nach oben ziehen und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Sprüharm wird wieder eingebaut, indem er nach unten gezogen und im Uhrzeigersinn gedreht wird.



Um den oberen Sprüharm abzunehmen, diesen nach oben drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Sprüharm wird wieder eingebaut, indem er nach oben gezogen und im Uhrzeigersinn gedreht wird.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Falls Ihr Geschirrspüler nicht richtig funktioniert, versuchen Sie, das Problem anhand der folgenden Liste zu beheben. Für andere Fehler oder Probleme wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst, dessen Kontaktdaten im Garantieheft aufgeführt sind. Ersatzteile werden für einen Zeitraum von entweder bis zu 7 oder bis zu 10 Jahren verfügbar sein, je nach den spezifischen Anforderungen der Verordnung.

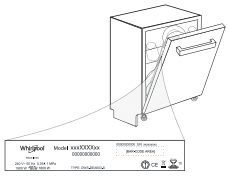
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Regeneriersalzanzeige leuchtet	Der Salzbehälter ist fast leer.	Befüllen Sie den Behälter mit Salz (weitere Informationen – siehe *SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN)*. Prüfen Sie die bei Bedarf die Wasserhärteeinstellung *(siehe WASSERHÄRTE-TABELLE)*.
Regeneriersalzanzeige blinkt	Salzbehälter ist leer.	Den Behälter sobald wie möglich mit Salz nachfüllen. Der Gebrauch des Geräts ohne Salz kann Schäden an seinen Innenbauteilen verursachen.
Klarspüleranzeige leuchtet auf oder blinkt	Klarspülbehälter ist leer. (Nach dem Auffüllen kann es kurze Zeit dauern, bis die Klarspüleranzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Klarspüler (weitere Informationen – *siehe KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN).*
Entkalken-Anzeige leuchtet auf oder blinkt; der „**dES**" Alarm wird angezeigt.	Kalk lagert sich an Innenbauteilen des Geräts ab.	Entkalken Sie das Gerät sofort mit dem Selbstreinigend-Programm und einem handelsüblichen Entkalkungsmittel *(siehe OPTIONEN UND FUNKTIONEN)*. Befüllen Sie den Behälter mit Salz. Prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung. Wird das Gerät nicht entkalkt, funktioniert es nicht mehr.
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	Das Gerät wurde nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie den Netzstecker an.
	Stromausfall.	Aus Sicherheitsgründen wird der Geschirrspüler nicht automatisch neu gestartet, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste START/Pause.
	Die Gerätetür schließt nicht. ActiveDry Pin ist nicht eingezogen.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut" zu hören ist.
	Ein Spülgang wird unterbrochen, wenn die Tür mehr als 4 Sekunden lang geöffnet wird.	Die Tür innerhalb von 4 s schließen und die START/Pause Taste drücken.
	Das Bedienfeld reagiert nicht oder **F6 E1** wird angezeigt.	Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der EIN-AUS/Reset-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und starten Sie das Programm neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Stecker des Geräts für 1 Minute ab und stecken Sie ihn dann wieder ein.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab. Das Display zeigt: **F7 E3** oder **F9 E1**	Im Filtersieb haben sich Speisereste oder Kalk angesammelt.	Reinigen Sie den Filter und entkalken Sie das Gerät (*siehe REINIGUNG DER FILTEREINHEIT und ENTKÄLKEN)*.
	Ablaufschlauch ist geknickt.	Den Ablaufschlauch prüfen *(siehe INSTALLATIONSANWEISUNG).*
	Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft.	Den Ablauf des Spülbeckens reinigen.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe KÖRBE BELADEN)*.
	Es ist zu viel Schaum vorhanden.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet *(siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS)*. Starten Sie das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers neu. Schalten Sie das Gerät wieder ein, wählen Sie ein neues Programm, schließen Sie die Tür und drücken Sie START/Pause. Kein Spülmittel zufügen.
	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe KÖRBE BELADEN)*.
	Im Filtersieb haben sich Speisereste oder Kalk angesammelt.	Die Filtereinheit reinigen *(siehe PFLEGE UND WARTUNG)*.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe KÖRBE BELADEN)*.
	Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe KÖRBE BELADEN)*. Prüfen, dass der obere Korb in der richtigen Position ist und bei Bedarf einstellen (anheben).
	Das Spülprogramm ist zu schwach.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen *(siehe PROGRAMMTABELLE)*.
	Es ist zu viel Schaum vorhanden.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet *(siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS)*.
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Im Filtersieb haben sich Speisereste oder Kalk angesammelt.	Den Filter reinigen und das Gerät entkalken *(siehe REINIGUNG DER FILTEREINHEIT)*.
	Der Salzbehälter ist leer.	Füllen Sie den Salzbehälter *(siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN)*.
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser. Am Display erscheint: **H2O** und ∅ leuchtet; ein akustischer Alarm ertönt.	Kein Wasser im Wassernetz oder zugedrehter Wasserhahn.	Sicherstellen, dass Wasser im Wassernetz ist und der Wasserhahn offen ist.
	Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt.	Den Zulaufschlauch prüfen *(siehe INSTALLATION)*. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste START/Pause.
	Das Sieb im Wasserzulaufschlauch ist verstopft. Es muss gereinigt werden.	Das Sieb im Wasserzulaufschlauch kontrollieren und reinigen. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste START/Pause.
Der Geschirrspüler beendet das Programm vorzeitig. Am Display erscheint: **F8 E3**	Im Filtersieb haben sich Speisereste oder Kalk angesammelt.	Reinigen Sie den Filter und entkalken Sie das Gerät *(siehe REINIGUNG DER FILTEREINHEIT und ANLEITUNG ZUM ENTKALKEN)*.
	Ablaufschlauch zu niedrig positioniert oder Siphonwirkung in die Hauskanalisation.	Prüfen, ob das Ende des Ablaufschlauchs auf der richtigen Höhe positioniert ist *(siehe INSTALLATION)*. Prüfen, ob eine Siphonwirkung in die Hauskanalisation vorliegt, installieren Sie bei Bedarf einen Vakuumbrecher/ein Belüftungsventil.
	Es ist zu viel Schaum vorhanden.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet *(siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS)*.
	Luft im Wasserzulauf.	Wasserzulauf auf Lecks oder sonstige Störungen mit Lufteintritt prüfen.
Das Geschirr ist nicht gut getrocknet.	Kein Klarspüler vorhanden oder die Dosierung ist zu niedrig.	Stellen Sie sicher, dass der Klarspülerspender gefüllt ist *(siehe KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN)*. Die Verwendung von multifunktionalen Tabs allein liefert nicht so gute Trocknungsergebnisse wie die Verwendung von flüssigem Klarspüler.
	Das Geschirr wurde ausgeräumt, nachdem die Tür automatisch geöffnet wurde, jedoch vor dem tatsächlichen Programmende.	Stellen Sie sicher, dass das Programm beendet wurde, bevor Sie das Geschirr ausräumen (*siehe TÄGLICHER GEBRAUCH*). Für noch bessere Trocknungsergebnisse wird empfohlen, das Geschirr bei geöffneter Tür weitere 15 Minuten nach Programmende im Geschirrspüler zu lassen.
	Das Geschirr sitzt zu flach.	Wenn Sie Wasserpfützen in Hohlräumen von Tassen, Bechern oder Schüsseln beobachten, versuchen Sie das Geschirr (insbesondere im oberen Korb) mit mehr Neigung zu laden. Damit kann mehr Wasser abtropfen, bevor das Trocknen beginnt.
	Das gewählte Programm hat keinen Trockengang.	Bitte prüfen Sie in der *PROGRAMMTABELLE*, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht. Programme ohne Trockengang können nicht das gewünschte Trocknungsergebnis bringen. Es wird daher empfohlen, die Programmauswahl auf ein Programm zu ändern, das über einen Trockengang verfügt.
	Das Geschirr besteht aus Antihaftmaterial oder aus Kunststoff.	Einige auf dieser Art von Material verbleibende Wassertropfen sind normal.
Geschirr und Gläser haben blaue Schlieren oder bläuliche Schattierungen.	Klarspüler wurde zu hoch dosiert.	Dosierung niedriger einstellen.
Geschirr und Gläser sind mit Kalkablagerungen oder einem weißen Belag bedeckt.	Salzbehälter ist leer.	Den Behälter sobald wie möglich mit Salz nachfüllen. Der Gebrauch des Geräts ohne Salz kann Schäden an seinen Innenbauteilen verursachen.
	Die Wasserhärteeinstellung ist zu niedrig.	Die Einstellung erhöhen *(siehe WASSERHÄRTETABELLE)*.
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Salzbehälterdeckel prüfen und verschließen.
	Der Klarspülerbehälter ist leer oder die Klarspülerdosierung ist unzureichend.	Befüllen Sie den Behälter mit Klarspüler und prüfen Sie die Dosierungseinstellung (weitere Informationen - *siehe KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN)*.
Geschirrspüler zeigt **F8 E5** an	Ventil ist blockiert oder fehlerhaft.	Den Wasserhahn schließen, sofern möglich. Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus. Kundendienst kontaktieren.

Firmenrichtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter:

- Verwenden Sie den QR-Code und besuchen Sie unsere Internetseite **docs.bauknecht.eu**
- Besuchen Sie unsere Internetseite: **parts-selfservice.whirlpool.com**
- Alternativ können Sie **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer in dem Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.

Die Modellinformation ist über den QR-Code auf der Energieverbrauchskennzeichnung aufrufbar. Die Kennzeichnung enthält auch die Modellnummer, die den Zugang zum Verzeichnisportal unter https://eprel.ec.europa.eu ermöglicht.



400011666078B
05/2023 ks - Xerox Fabriano